



Presseinformation der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“:

Klinikum Landkreis Tuttlingen als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

**Zehn Geburtskliniken in Baden-Württemberg mit internationalem Prädikat
Ehrendirektorin überreicht Plakette von WHO und UNICEF**

Tuttlingen/Köln, den 16. Februar 2007: Das Klinikum Landkreis Tuttlingen erhält das internationale Prädikat „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung haben die Stillempfehlungen von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF nachweislich in ihrer täglichen Arbeit verwirklicht. Johanna Volkenborn-Gerds, Ehrendirektorin der WHO/UNICEF-Initiative, überreicht die internationale Plakette. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Krankenhausroutinen, die das Zusammenwachsen der jungen Familie stören könnten. Das Stillen spielt dabei eine große Rolle, denn es ist viel mehr als nur die Ernährung eines Säuglings. Die körperliche Nähe beim Stillen begünstigt das Entstehen einer Bindung zwischen Mutter und Kind“, so Volkenborn-Gerds. Das Klinikum Tuttlingen gehört jetzt zu den 29 Babyfreundlichen Krankenhäusern bundesweit.

Klinikum Tuttlingen garantiert hohe Betreuungsqualität

„Wir sind sehr stolz auf diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen bei der Betreuung von Mutter und Kind in unserer babyfreundlichen Geburtsstation gewürdigt werden“, betonten die Chefarzte Dr. Hans Roll und Dr. Fritz Buchholz anlässlich der Feierlichkeiten. Die Klinik verwirklichte die Anforderungen der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit. „Mutter und Kind haben die Möglichkeit, rund um die Uhr zusammen zu sein. Gerade in den ersten Tagen verstärkt dieser ständige Kontakt, auch Rooming-in genannt, die Mutter-Kind-Bindung“, unterstrich Dr. Buchholz. Auch würden alle schwangeren Frauen umfassend über den Nutzen des Stillens informiert. Hier habe sich die hauseigene „Stillfibel“ besonders bewährt. Auch nach der Entlassung aus der Klinik gebe es Angebote zur weiteren fachkompetenten Begleitung der Mütter. „Wir bieten unter anderem Treffen im Stillcafé, eine Still-Hotline und Babymassagekurse an“, so Dr. Roll.

Weiterbildung: Umfassende Schulung aller Mitarbeiter sichert Qualität

Von einem Babyfreundlichen Krankenhaus werde erwartet, dass es seine Mitarbeiter der Geburtshilfe ständig weiterbilde. „Um den hohen Qualitätsstandard unserer Dienstleistung zu garantieren, nimmt das Personal regelmäßig an internen und externen Schulungen teil“, unterstrich Dr. Roll. Ärztinnen und Ärzte, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern qualifizierten sich über mehrere Jahre hinweg in der Stillförderung und erweiterten ihre Fachkompetenz. Der hohe Betreuungsstandard werde zudem kontinuierlich durch interne Qualitätskontrollen überprüft.

Mit internationaler Plakette garantiert „babyfreundlich“

UNICEF und Weltgesundheitsorganisation WHO haben die Initiative 1990 gegründet, um das Stillen weltweit zu fördern. „Wenn Geburtskliniken die Empfehlungen der Organisationen in ihrer Arbeit verwirklichen, werden sie mit einer Plakette als ‚Babyfreundliches Krankenhaus‘ ausgezeichnet. Regelmäßig wird kontrolliert, ob sie weiterhin dem Qualitätsstandard entsprechen“, betont Volkenborn-Gerds. Dies werde mit einer Art „TÜV-Stempel“ auf der Plakette verdeutlicht. „Mit Gutachten und regelmäßigen Nachgutachten garantieren wir die hohe Betreuungsqualität in Babyfreundlichen Krankenhäusern. Damit ist die Plakette eine verlässliche Orientierungshilfe für Eltern bei der Auswahl einer geeigneten Geburtsklinik“.

Baden-Württemberg bundesweit Spitzenreiter bei „Babyfreundlich“

Bei der Anzahl der Babyfreundlichen Krankenhäusern liegt Baden-Württemberg bundesweit an der Spitze: Von insgesamt 29 Geburtskliniken mit der internationalen Auszeichnung gibt es zehn in diesem Bundesland, mehr als in jeder anderen Region Deutschlands.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V., Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02 21) 3 40 99 80 und E-Mail: info@babyfreundlich.org
Ansprechpartnerin im Klinikum Landkreis Tuttlingen: Beate Künze, Tel.: (0 74 61) 97-1323
oder E-Mail: B.Kuenze@klinikum-tut.de**